



Presseinformation

Regensburg, 18.05.2022

Verantwortlich: Stephanie Kexel

Gewässerunterhalt - Kieszugabe/Kiesentnahme am Regen

In den vergangenen Tagen hat die Flussmeisterstelle Regensburg am linken Regenufer Kies und Flusssand entnommen und diesen oberhalb bei Regendorf wieder ins Gewässer eingebracht. Dies erfolgte im Rahmen des Gewässerunterhalts. Unterhalb des Pielmühler Wehrs landet auf den Kiesbänken Kies und Flusssand an. Dieser wurde dort oberflächlich mit einem Bagger entfernt. Der vorhandene Bewuchs der Kiesbank mit Weidenbüschen war davon nicht betroffen. Aus dem Gewässer selbst wurde kein Material entnommen. Beim nächsten Hochwasser wird sich der Kies wieder entsprechend umlagern.

Das entnommene Material, etwa 10 LkW-Ladungen, wurden oberhalb im Regen bei Regendorf unterhalb des dortigen Wehrs auf der rechten Uferseite wieder eingebracht. Der Kies wurde ufernah locker, flach auslaufend aufgeschüttet. Zusätzlich wurde gewaschener Kies aus einer nahen Kiesgrube darüber verteilt. Dieser Bereich wird bei höheren Wasserständen stärker durchströmt, dann wird sich das Material ganz natürlich auch wieder umlagern.

Diese neue Kiesbank dient den Fischen als zusätzliches Laichhabitat, damit soll eine Verbesserung der Lebensräume gem. der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) bewirkt werden.

In diesem Fall wird zusätzlich auch die Zugänglichkeit für uns Menschen am Gewässer verbessert.

Die Maßnahme ist mit den beiden Gemeinden Zeitlarn und Lappersdorf sowie mit der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Regensburg abgestimmt.

Bei Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Johann Goß 0941 78009 450

Leiter der Flussmeisterstelle Regensburg



Bilder zur Verwendung. Als Quelle bitte „Wasserwirtschaftsamt Regensburg“ angeben.





